

Die Buchbesprechung

# 1400 Kilometer durch die wilde Heimat

Andreas Kieling: „Ein deutscher Wandersommer“

Von Antje Engelmann

Vielen Tier- und Naturfreunden ist Andreas Kieling als Dokumentarfilmer und Abenteurer aus dem Fernsehen bekannt. Mit diesem Buch will er uns auf eine literarische, dokumentarische Reise durch Deutschland mitnehmen. Entlang der ehemaligen Deutsch-Deutschen Grenze wandert er 1400 Kilometer und beschreibt Natur und Menschen, die er unterwegs trifft. Kulturelle Besonderheiten wie die Wartburg, den Brocken Höhlen und Flüsse werden lebendig dargestellt.

Sein Hund Cleo ist der treue Begleiter an seiner Seite. Er muss gemeinsam mit dem Herrchen die unliebsame und gefährliche Begegnung mit einem nicht beheimateten Nandu in Mecklenburg erfahren und die Reisetauglichkeit im Schlauchboot beweisen.

Viel Wissenswertes und Neues erfährt man im Buch über die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Andreas Kieling erzählt unterwegs dem Leser auch seine tragische Kindheitsgeschichte in der DDR, die mit einer gefährlichen Flucht über die Donau nach Österreich endet. Durch diese Schilderung bekommt man einen sehr per-

sönlichen Bezug zum Autor. Er versteht es auf spannende unterhaltsame Weise dem Leser ein Stück Heimat näher zubringen und den Blick auch auf die Schönheiten vor der Haustür zu lenken.

Das Buch ist kein Reiseführer, weckt aber die Wanderlust für die kommenden Sommertage.

Antje Engelmann ist Leiterin der Fahrbücherei Heidekreis.



## Infobox

Andreas Kieling: Ein deutscher Wandersommer, 301 Seiten, Malik Verlag, 2011, 22,95 Euro